

Presseinformation

Russische Wirtschaftstage 2011: NÖ-Unternehmen nutzen die Chancen auf dem Wachstumsmarkt

Die Russischen Wirtschaftstage vom 23. bis 25. November in Wien bieten niederösterreichischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Beziehungen zu intensivieren und mögliche Kooperationen auszuloten. „NÖ-Unternehmen sind schon jetzt am richtigen Weg, den russischen Markt zu erobern. Wir unterstützen hier auf allen Linien: Der aktuelle KMU Pocket Guide „Russland“ von ecoplus International vermittelt grundlegendes Wissen über Russland und erleichtert den Erstkontakt“, sagt Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

(22. November 2011) – Mit einem Warenwert von etwa 260 Millionen Euro pro Jahr liegt Russland in der niederösterreichischen Exportstatistik derzeit an 15. Stelle. Ziel ist es, in den nächsten Jahren dieses Volumen zu verdoppeln. „Mit 142 Millionen Menschen und einem prognostiziertem Wirtschaftswachstum von etwa 4 Prozent in den nächsten Jahren ist eines ganz klar: Russland ist für die NÖ-Exportwirtschaft der Markt der Zukunft. Während 2012 für den Großteil Europas kein bzw. negatives Wachstum prognostiziert wird, so rechnet beispielsweise die Raiffeisen International mit einem Wachstum von 3,8% für Russland im kommenden Jahr“, so LR Dr. **Bohuslav**.

Im Rahmen einer Mitte Oktober durchgeführten Delegationsreise nach Moskau und Moskau Umgebung, gemeinsam mit niederösterreichischen Unternehmen, ecoplus International, der Wirtschaftskammer NÖ und der Industriellenvereinigung NÖ wurde gerade für die Bereiche Erneuerbare Energie, Bau und Infrastruktur großes Potenzial für niederösterreichische Unternehmen festgestellt. „Unter anderem stand für die Unternehmen ein Besuch im Olympiastadion Luschniki auf dem Programm, wo im Jahr 2018 die Fußball Europameisterschaft stattfindet. Bis dahin soll die 45ha große Sport- und Freizeitanlage inmitten von Moskau in neuem Glanz erstrahlen – insgesamt 1,5 Milliarden Euro werden dafür investiert“, berichtet LR Dr. **Petra Bohuslav**.

Glanzstück des Olympiastadions ist sicherlich das größte Fußballstadion Russlands – das Heimstadion des legendären Fußballclubs Spartak Moskau, das bis 2016 renoviert werden soll. Von derzeit 78.000 Sitzplätzen soll auf 89.000 Sitzplätze aufgestockt werden. Das niederösterreichische Unternehmen Zehetbauer Fertigrasen aus Probstdorf, das schon zahlreiche Stadien und Trainingsanlagen in ganz Europa ausgestattet hat, führt intensive Gespräche, um sich hier gut zu positionieren

„Die Delegationsreise hat mir sprichwörtlich die Tür geöffnet“, freut sich Michael **Berlin** von Zehetbauer Fertigrasen, „Basierend auf den dort erstmals geknüpften Kontakten konnte ich eine Woche später weiterführende Gespräche mit den Verantwortlichen von Luschniki führen. Das wäre natürlich eine ganz tolle Referenz“.

Auch bei einer anderen Sportart kommt es bald zum Zusammentreffen zwischen Niederösterreich und Russland: Wie schon im Frühjahr wird das Sport.Land.Niederösterreich wieder Austragungsort für den Davis Cup sein. Von 10. bis 12. Februar 2012 findet das Duell des österreichischen Teams rund um die Niederösterreicher Jürgen **Melzer** und Andreas **Haider-Maurer** gegen Russland in der Arena Nova in Wiener Neustadt statt.

Weitere Informationen:

Mag. Lukas Reutterer, Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005-12026, lukas.reutterer@noel.gv.at

Mag. Gregor Lohfink, ecoplus, Tel: 02742/ 9000-19616, g.lohfink@ecoplus.at

„Für die niederösterreichische Exportwirtschaft gilt es, das Erreichte in den CEE-Märkten abzusichern und die bestehenden enormen Exportpotenziale zu nutzen. Gleichzeitig ist es wichtig, die Absatzmöglichkeiten neuer Märkte mit hohem Wachstumspotenzial auszuloten. Pro Milliarde Exportumsatz niederösterreichischer Unternehmen werden 8.000 Arbeitsplätze gesichert. Mit 15,2 Milliarden Euro Exportumsatz im Jahr 2009 konnten damit 121.600 Arbeitsplätze in Niederösterreich gesichert werden“, sagt Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**.

Erfolgreiche Geschäfte bzw. Geschäftsbeziehungen brauchen Zeit – und ein exzellentes Netzwerk, das gilt besonders für Russland. Was im Bereich Personal und Interkulturelles Know-how zu beachten ist, wird im KMU Pocket Guide „Personal und Interkulturelles Know-how – Russland“ kurz und prägnant dargestellt.

„Dieser Pocket-Guide gibt den Unternehmen die wichtigsten Tipps für eine erfolgreiche Kontaktpflege in Russland“, so LR Dr. Petra **Bohuslav**. Der Pocket-Guide Russland kann auf www.ecointernational.at/interkult oder unter 02742/9000-19710 bestellt werden.